

Der Newsletter des DHWiR

Ausgabe März 2021

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Kolleg*innen in der Hauswirtschaft,
liebe der Hauswirtschaft Verbundene,
heute lesen Sie den neuen Newsletter des Deutschen Hauswirtschaftsrates.

Im letzten Newsletter konnten Sie lesen, an welchem Problem wir in diesem Jahr arbeiten wollen: Wir haben einen großen Fachkräftemangel in der Hauswirtschaft. Ja, schon jetzt – nicht erst, wenn viele weitere Hauswirtschaftskräfte benötigt werden, weil z.B. unsere Forderungen zur Reform des SGB XI umgesetzt wurden.

Der Anteil der gering qualifizierten Mitarbeiter*innen ist viel zu hoch. Da wir wissen, dass das Image der Hauswirtschaft auch vom Leistungsniveau der Mitarbeiter*innen bestimmt wird, brauchen wir eine wirksame Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive – gemeinsam mit den Unternehmen, den Verbänden, den Kompetenzzentren und mit den zuständigen Stellen.

Viele dieser Akteure haben sich viel vorgenommen, und einige sind bereits mit dem Welttag der Hauswirtschaft am 21. März 2021 gestartet. Wo immer es möglich ist, beteiligen Sie sich gerne oder starten Sie eigene Aktionen.

Wir möchten Sie an dieser Stelle dazu aufrufen, die gemeinsame Petition des Deutschen Hauswirtschaftsrates und der Initiative Equal Care Day zu unterzeichnen:

www.openpetition.de/!zuschuesse

Auf unserer Homepage haben wir weitere [Links](#) zu vielen Informationen über Ausbildung und Qualifizierung zusammengestellt, die Sie nutzen und gerne auch weitergeben können.

Im Juni, wenn hoffentlich wieder mehr persönliche Begegnungen möglich sein werden, soll ein Schwerpunkt der Aktionen liegen. Dabei ist auch Ihre Unterstützung gefragt. Wie?

Machen Sie Hauswirtschaft sichtbar!

Schon ein Plakat im Eingang Ihrer Einrichtung, ein netter Gruß an Ihre Kund*innen oder ein Post in sozialen Medien kann viel Aufmerksamkeit erzeugen. Und reden Sie mit Kolleg*innen aus anderen Professionen darüber, was Hauswirtschaft kann und ist. Wir freuen uns, wenn Sie uns wissen lassen, was Sie gemacht und damit erreicht haben.

Ihre



Sigried Boldajipour, Präsidentin

Pressemitteilungen und öffentliche Aktionen

Petition noch bis Mitte Mai unterschreiben: www.openpetition.de/lzuschuesse Für eine saubere Verteilung von Sorgearbeit: Zuschüsse für haushaltsnahe Dienstleistungen

Am 1. März war Equal Care Day. 2021 bedeutet dieser Tag, dass wir seit einem Jahr einen Alltag unter Pandemiebedingungen leben, der Handeln und Verantwortung im professionellen wie im privaten Care-Bereich unter ein neues Licht stellt. Dabei wurde der Gender Care Gap umso deutlicher, waren es doch vorrangig Frauen, die allerorten einsprangen und (noch mehr) Care-Arbeit übernahmen. In diesen Zeiten gilt es mehr denn je, in unserer Gesellschaft nachhaltige und krisenfeste Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine gerechte Aufteilung von (unbezahlter) Sorgearbeit und Erwerbsarbeit ermöglichen und die gute Versorgung sicherstellen – von Kindern und Eltern, von Pflegebedürftigen und Pflegenden von allen Menschen mit Unterstützungsbedarf. Der Deutsche Hauswirtschaftsrat (DHWiR) und die Initiative Equal Care Day rufen daher die Bundesregierung und den Bundestag in einer Online-Petition unter der Webadresse www.openpetition.de/lzuschuesse dazu auf, Zuschüsse für haushaltsnahe Dienstleistungen endlich einzuführen. Damit würde ein Vorhaben in die Tat umgesetzt, was längst nicht nur im Koalitionsvertrag, in der Gleichstellungsstrategie und anderen Regierungsdokumenten verankert ist.

Messe Interhygienica

Über 180 Standbesucher konnten wir auf der ersten virtuellen Messe der rhw management vom 25. bis 27. Februar 2021 verzeichnen. Dank der Unterstützung des Verlages hatten wir uns mit einem professionellen Stand mit vielen Informationen, die die Besucher*innen online abrufen konnten, präsentieren können.

Aus dem Vorstand

Zweiter Deutscher Hauswirtschaftskongress 2022

Das Vorbereitungsteam hat mit den Planungen für den zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongress begonnen und erste Entscheidungen getroffen. Bitte merken Sie sich Termin und Ort:

2. und 3. Mai 2022

Tagungsort ist das Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover.

Wir freuen sehr über das starke Engagement der LAG Hauswirtschaft Niedersachsen bei der Planung und Durchführung dieses Kongresses. Auf unserer Homepage und an dieser Stelle werden wir zukünftig informieren, worauf Sie sich freuen können.

- Hauswirtschaft positioniert sich**
1
- Unter dieser Überschrift ist das Interview in der Zeitschrift Health&Care Management mit unserer Präsidentin erschienen. Es wurde als Topthema angekündigt auf der Website und im Newsletter:
<https://www.hcm-magazin.de/die-hauswirtschaft-positioniert-sich/150/10668/410041>
- Die Reaktionen auf den Artikel sowie Anfragen zu Vorträgen und weiteren Interviews zeigen uns, dass Hauswirtschaft in den anderen Professionen zunehmend stärker wahrgenommen wird.
- Hauswirtschaft positioniert sich**
2
- Auf Einladung des Bundesverbandes haushaltsnaher Dienstleistungsunternehmen (BHDU) haben Sigried Boldajipour und Ursula Schukraft an einem interessanten Gespräch mit zwei Bundestagsabgeordneten der CDU aus Sachsen teilgenommen. Themen waren die Reform der Pflegeversicherung, und hier insbesondere die notwendigen Verbesserungen für die ambulanten hauswirtschaftlichen Dienste.
- Hauswirtschaft positioniert sich**
3
- Unsere Forderungen zur Reform der Pflegeversicherung sind im Bundesgesundheitsministerium angekommen. In einer Videokonferenz mit Mitarbeitern konnten wir unsere Positionen erläutern. Wir mussten erfahren, dass der Begriff Pflege nicht definiert, was die Zugehörigkeit von Professionen betrifft. Juristisch schließt die Juristin im BMG Hauswirtschaft mit ein, andere Akteure aber eben nicht. Es geht um Care und Cure. Solange eine Begriffsklärung nicht erfolgt ist erreichen wir für die Hauswirtschaft nicht mehr.
- Hauswirtschaft positioniert sich**
4
- Auf Einladung unserer Präsidentin führte der Vorstand ein Gespräch mit der Präsidentin des Sozialverbands VdK Verena Bentele und Ulrike Mascher, Vorsitzende des bayrischen Landesverbands, zum Thema Förderung von haushaltsnahen Dienstleistungen.
- Hauswirtschaft positioniert sich**
5
- Dorothea Simpfendörfer und Ursula Schukraft haben bei einer Videokonferenz mit den beiden grünen Landtagskandidatinnen Daniela Evers und Nadyne Saint-Cast zum Thema Sorge-Arbeit die Forderungen des DHWiR in den Landtagswahlkampf in Baden-Württemberg eingebracht. Die in der Zwischenzeit gewählten Kandidatinnen sind sehr offen für die Anliegen des DHWiR.

Aus den Sektionen

Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat hat insgesamt 116 Briefe an die Fraktionen CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP verschickt und die Einführung von Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen gefordert. Die Regierungsparteien wurden dabei an ihre Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag erinnert. Die Oppositionsparteien wurden aufgefordert, die Thematik in ihren Wahlprogrammen zu verankern.

Für die Sektion „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ diskutierte Peter Hammer am 28. Januar 2021 mit auf dem Podium der digitalen Fachveranstaltung „Wechselwirkungen von Gender Pay Gap und Gender Care Gap: Welche Erkenntnisse gibt es, und wie können wir die Geschlechtergleichstellung im Erwerbsleben fördern?“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Im Zentrum der Diskussion stand die wichtige Rolle von haushaltsnahen Dienstleistungen als Instrument zur Verringerung des Gender Care und Gender Pay Gaps.

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecher ist Peter Hammer

p.hammer@hauswirtschaftsrat.de

Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe

Nach der Reorganisation der Sektion gibt es zwei Schwerpunkte, die bearbeitet werden.

In einer Phase, in der die Forderungen des Gute-Kita-Gesetzes - wozu der DHWiR Stellung bezog - in den Neuordnungen der Landeskita-Gesetze durch ein Monitoring im Auftrag dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) überwacht wird, kann sich der Schwerpunkt Kita in der Sektion formieren. Der Verband der Lehr- und Beratungskräfte (vlb) hat im Februar ein „Positionspapier zur Neubewertung des Einsatzes von Hauswirtschaftskräften in Kitas“ in den DHWiR eingebracht. Mitglieder aus dem MdH (Monika Röttsch und Frau Raschke) haben mit uns erste Gedanken für

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist

Monika Böttjer

m.boettjer@hauswirtschaftsrat.de

ein Konzept zur Qualifizierung von Hauswirtschaftskräften in Kitas ausgetauscht. Auch der Fachbereich Oecotrophologie der Hochschule Fulda (Prof. Dr. Stephanie Hagspiel/Barbara Pfindel) arbeitet an Projekten wie Hauswirtschaftskonzepte für Kitas sowie Hauswirtschaftliche Qualifizierung für Erzieher*innen. Dieses können wir dazu nutzen, in dieser Sektion einen Schwerpunkt Kita auf- und auszubauen. Damit kann dieser schon lange geplante Schwerpunkt Fahrt aufnehmen. Die Koordination dieses Schwerpunktes in der Sektion hat Martina Feulner übernommen.

In der Altenpflege ist und bleibt es spannend. Hier beschäftigen wir uns aktuell mit der Roadmap zur Umsetzung der Studie zur Verbesserung der Personalsituation in der Pflege und zur schrittweisen Einführung eines Personalbemessungsverfahrens für vollstationäre Pflegeeinrichtungen. Auch die Arbeit in der KAP geht mit Expertengesprächen weiter. Die Koordination dieses Schwerpunktes liegt in den Händen von Monika Böttjer.

Sektion Bildung

Der DHWiR beteiligt sich an der Aktion der Diakonie: Aktionswoche „Take care! Zur Attraktivität sozialer Berufe“ vom 7. bis 13. Juni 2021. Zu den sozialen Berufen, den SAHGE-Berufen, gehört das H und damit die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen/ Hauswirtschaft: <https://takecare-aktionswoche.de>

Alle in der Hauswirtschaft tätigen Einrichtungen, Schulen und Verbände sind aufgerufen, eigene Aktivitäten zu planen und durchzuführen, die sich nicht nur über die Aktionswoche, sondern übers ganze Jahr erstrecken können. Machen Sie Hauswirtschaft sichtbar!

Es gibt viele Möglichkeiten im Internet, um sich über Hauswirtschaft zu informieren. Eine [Linkliste](#) soll auf der DHWiR-Homepage entstehen. Bitte melden Sie sich, wenn Ihr Link dort noch fehlt.

Sektion Organisationsentwicklung

Kooperationen mit themenaffinen Organisationen zu schaffen ist für den DHWiR sehr wichtig. Im September 2020 beteiligte er sich an der Gründung des Bündnisses

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist

Barbara Wagner

b.wagner@hauswirtschaftsrat.de

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist

Dorothea Simpfendörfer

d.simpfendoerfer@

für Sorgearbeit. Während eines vom BMFSFJ im Februar 2021 organisierten Vernetzungstreffens wurde dieses Bündnis mehr als 60 gesellschaftspolitisch relevanten Gruppen vorgestellt.

hauswirtschaftsrat.de

Das Bündnis „Sorgearbeit fair teilen“ sensibilisiert Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die gerechte Verteilung von Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern und dafür, wie sie gesamtgesellschaftlich organisiert ist. Es begleitet und forciert den gesellschaftlichen und politischen Diskurs. Die Geschäftsführung des Bündnisses liegt beim Deutschen Frauenrat:

<https://www.frauenrat.de/sorgearbeit-fair-teilen-zwischen-maennern-und-frauen/>

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/gender-care-gap>

Der DHWiR arbeitet in diesem Bündnis, vertreten durch Prof. Dr. Angela Häußler, Heidelberg, konstruktiv mit. Das Projekt des DHWiR, das gemeinsame Grundverständnis der Sorgeberufe zu beschreiben, wird weitere Argumente für den gesellschaftlichen und politischen Diskurs liefern.

Mitteilungen unserer Mitglieder

bkh Berufsverband für Angestellte und Selbstständige in der Hauswirtschaft e.V.

Keine Nullrunde für hauswirtschaftliche Beschäftigte

Am 18. Februar 2021 verhandelte der bkh Berufsverband für Angestellte und Selbstständige in der Hauswirtschaft e. V. mit dem VerbraucherService Bundesverband im Katholischen Deutschen Frauenbund e. V. auf der Arbeitgeberseite neue, bundesweit gültige Tarifverträge für hauswirtschaftliche Beschäftigte in Privathaushalten und haushaltsnahen Dienstleistungsunternehmen. Beide Parteien waren sich rasch darin einig, dass die Pandemie die Verhandlung fairer Arbeits- und Lohnbedingungen keinesfalls gefährden darf. Es galt, die zurückliegenden Erfolge zur Sicherung der Rechte und Pflichten auf der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite weiter zu festigen. Den aktuellen Tarifvertrag können Sie gegen eine Schutzgebühr von 15,00 Euro unter www.bkhev.de anfordern.

AG Nachhaltigkeit:

Die Klimaallianz Deutschland hat Forderungen zur Bundestagswahl zusammengestellt. Diese können unten folgenden Links heruntergeladen werden.

<https://www.klima-allianz.de/presse/meldung/klimaschutz-gestalten-wir-haben-noch-eine-wahl>

[https://www.klima-allianz.de/fileadmin/user_upload/Forderungen zur BTW 2021 Klima-Allianz Deutschland.pdf](https://www.klima-allianz.de/fileadmin/user_upload/Forderungen_zur_BTW_2021_Klima-Allianz_Deutschland.pdf)

Deutscher Hauswirtschaftsrat

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

post@hauswirtschaftsrat.de

www.hauswirtschaftsrat.de

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



¶

Wenn Sie unseren Newsletter demnächst nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie ihn hier abmelden: <https://hauswirtschaftsrat.de/newsletter/index.html>